

Budenheim,  
10. September 2019

Seite 1 von 3

## MEDIENDIENST

### **MINT – „Lehrkräfte haben eine Schlüsselrolle“**

**Am 10. September hat der MINT-Tag Rheinland-Pfalz stattgefunden. Über 200 Lehrer aus weiterführenden Schulen haben in Workshops experimentiert und programmiert – sie holten sich Anregungen für einen alltags- und anwendungsnahen Unterricht.**

**Budenheim.** Am 10. September kamen wieder über 200 Lehrerinnen und Lehrer nach Budenheim zum 6. MINT-Tag Rheinland-Pfalz zusammen. Hier gab es Anregungen für einen alltags- und anwendungsnahen Unterricht, Informationen über Berufswege in der Chemie-, Metall- und Elektroindustrie sowie mögliche MINT-Förderungen.

#### **Bildungsministerin Hubig unterstützt starkes MINT-Netzwerk**

„Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind Bereiche, in denen Nachwuchskräfte gesucht werden. Damit Rheinland-Pfalz ein starkes MINT-Land werden kann, braucht es verlässliche Partnerinnen und Partner. In den Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden haben wir solche Partner, das macht der heutige MINT-Tag zum wiederholten Mal deutlich. Ich bedanke mich bei den Organisatorinnen und Organisatoren dieses Termins genauso wie bei den teilnehmenden Lehrkräften für ihr Engagement“, betonte Dr. Stefanie Hubig in ihrem Grußwort.

Die Bildungsministerin lobte das abwechslungsreiche Programm des MINT-Tages: „MINT bietet uns das notwendige Wissen, um die zentralen Aufgaben für unsere Gesellschaft zu lösen: Im Klimaschutz, bei der Ernährung und der Mobilität von morgen. Unsere Aufgabe ist es, dieses

Wissen bei den Schülerinnen und Schülern zu vertiefen. Viele passende Ideen für den Unterricht gibt es hier auf dem MINT-Tag Rheinland-Pfalz“.

Im Schloss Waldthausen erlebten die Pädagoginnen und Pädagogen zehn Workshops mit spannenden Fragestellungen: „Gamification - Wie können Spiele im Informatikunterricht entwickelt werden?“ oder „Welche LowCost-Experimente für den Schulunterricht gibt es?“. Daneben gab es einen „Einstieg in die industrielle Fertigung“ und auch „Philosophie und Naturwissenschaften“. Die Anwendbarkeit in der Schule stand im Vordergrund.

### **Forschung braucht Begeisterung**

„Ohne Spaß und Begeisterung kann man nicht forschen oder technische Berufe wählen. Die Lehrkräfte haben daher eine Schlüsselrolle inne, weil sie bereits in der Schule die Begeisterung für MINT bei den Schülerinnen und Schülern wecken“, so Dr. Bernd Vogler, Hauptgeschäftsführer der Chemieverbände Rheinland-Pfalz. Und weiter: „Noch sind es nur 15 Prozent der Schülerinnen und Schüler, die sich vorstellen können, in einem technischen oder naturwissenschaftlichen Beruf zu arbeiten. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern die heute hier sind, wollen wir dies verbessern.“

Organisiert wurde der MINT-Tag Rheinland-Pfalz von den beiden Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie PfalzMetall und *vem.die arbeitgeber* e.V., der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz e.V. (LVU) mit SchuleWirtschaft sowie den Chemieverbänden Rheinland-Pfalz.

Zeichen: 2.624 (inkl. Leerzeichen)

#### Hintergrundinformation:

Der **vem.die arbeitgeber e.V.** ist ein Arbeitgeberverband mit Schwerpunkt in der Metall- und Elektroindustrie mit Sitz in Koblenz – die rund 170 Mitgliedsunternehmen kommen aus Rheinland-Rhein Hessen. Sie beschäftigen zusammen mehr als 45.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der *vem.die arbeitgeber* e.V. vertritt und unterstützt seine Mitgliedsunternehmen in den Bereichen Arbeits- und Sozialrecht, Arbeits- und Entgeltgestaltung, Kommunikation und Networking sowie in allen Bildungsfragen.

Der **Verband der Pfälzischen Metall- und Elektroindustrie (PfalzMetall)** mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße ist der Arbeitgeberverband für die pfälzischen Unternehmen der Metallverarbeitung, des Maschinenbaus, des Fahrzeugbaus und der Elektrotechnik in der Pfalz. Die rund 100 Mitgliedsunternehmen erzielen einen jährlichen Umsatz von über 17 Milliarden Euro und beschäftigen rund 45.000 Mitarbeiter. Sie bieten mehr als 1.800 Ausbildungsplätze und eine Vielfalt dualer Studienplätze in verschiedenen Fachrichtungen.

Die **Landesvereinigung der Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU)** ist Spitzenverband von 30 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden in Rheinland-Pfalz. Schwerpunkt sind Tarif-, Sozial-, Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Bildungspolitik. Zur Interessenvertretung der LVU zählt insbesondere, wirtschaftlichen Sachverstand in Gesetzgebungsverfahren einzubringen und an der öffentlichen Willensbildung teilzunehmen. Zudem schlägt die Landesvereinigung Vertreter für die Gremien der sozialen Selbstverwaltung sowie Beisitzer für die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit vor und entsendet Mitglieder in Gremien des Landes und öffentlich-rechtlicher Einrichtungen. SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz als Einrichtung der LVU ist das Netzwerk für partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft.

Die **Chemieverbände Rheinland-Pfalz** sind eine Gemeinschaft des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz e.V. und des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. Sie vertreten die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen ihrer rund 190 Mitgliedsunternehmen. Mitglieder sind Unternehmen der chemischen Industrie oder chemienaher Ausrichtung mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet zum Download unter [www.chemie-rp.de](http://www.chemie-rp.de)

Bei Rückfragen:  
Stefanie Lenze

Chemieverbände Rheinland-Pfalz  
Bahnhofstraße 48  
67059 Ludwigshafen  
[www.chemie-rp.de](http://www.chemie-rp.de)

Telefon 06 21 - 5 20 56 - 32  
Telefax 06 21 - 5 20 56 - 20  
[stefanie.lenze@chemie-rp.de](mailto:stefanie.lenze@chemie-rp.de)